

Gemeinsam für gute Integration

Nach einem Fehlstart im September wurde das Projekt „Weiterentwicklung des Integrationskonzeptes“ der Stadt Konstanz nun auf einen guten Weg gebracht.

Das Konzept stammt aus dem Jahr 2009, wurde bisher einmal fortgeschrieben. Nun geht es in die nächste Runde. Gut so! Denn die Lebenswelt hat sich in den letzten Jahren geändert, auch in Konstanz. Im Mai 2018 wurde die Idee zur Entwicklung des neuen Konzeptes im Int. Forum vorgestellt und diskutiert. Der Projektstart war für Oktober vorgesehen, doch legte die Verwaltung einen klassischen Fehlstart hin. Am 27.9. sollte der Gemeinderat unter Umgehung des Forums direkt den Projektauftrag erteilen. Durch Intervention der Fraktionen wurde dies verhindert. Vorberatung sowohl im Sozialausschuss als auch im Int. Forum ist nun möglich. Das Int. Forum hat die Aufgabe, den Gemeinderat zum Querschnittsthema Integrationspolitik zu beraten. Die Mitglieder des Forums verfügen alle über besondere Expertise und langjährige Erfahrung in der Integrationsarbeit.

Die Vorberatung in Gremien, in denen neben uns RätInnen, sachkundige BürgerInnen, Vertreterinnen der Träger der Freien Wohlfahrtspflege, der Uni und HTWG und Glaubensgemeinschaften mitdiskutieren, ist für uns besonders wichtig und wertvoll für unsere Meinungsbildung. Das Forum tagte in der vergangenen Woche. Mehr als zwei Stunden diskutierten die Mitglieder über Themen wie: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung, Diversity, Rassismusprävention. Die Verwaltungen sagte zu, die Anregungen des Gremiums einzuarbeiten. Wir sind gespannt auf die überarbeitete Vorlage für den Gemeinderat im November.

Einigkeit bestand darüber, dass das oberste Ziel die Qualität des Konzeptes sein muss und nicht die Einhaltung des straffen Zeitplans. Für die Entwicklung des Integrationskonzeptes ist interne, fachliche Expertise durch Frau Cybulla (Integrationsbeauftragte) und Herr Diop (Flüchtlingsbeauftragter) aus unserer Sicht maßgeblich. Bekanntlich läuft die Stelle des Flüchtlingsbeauftragten zum Jahresende aus. Überraschenderweise findet sich im vorgelegten Haushaltsplanentwurf der Verwaltung kein Ansatz für diese Stelle. Das Internationale Forum sprach sich einstimmig für die Fortführung der Stelle ab dem 01.01.2019 aus. Gute Integrations- und Flüchtlingsarbeit ist wichtig für Konstanz, wir sind bereit, Geld dafür in die Hand zu nehmen. Wir unterstützen die Forderung des Internationalen Forums.